

Von Matthias Möller
Urlaub in Vollen am Tingvollfjord in Norwegen.
Reise vom 23.6.2017—6.7.2017

Als meine Frau und ich bei Din Tur unseren Urlaub in Vollen gebucht hatten wussten wir noch nicht was da auf uns zukommt. Die Beschreibungen lasen sich Vielversprechend und unser Vermieter war wohl ein toller Kerl hieß es.

Also erstmal Fähre buchen. Hirtshals –Larvik in Norwegen am 22.6.17 Abfahrt Hirtshals 12,30 Uhr. Über Color line keine Problem. Dann Hotel gebucht für eine Zwischenübernachtung in Norwegen, den Die Fähre Kiel- Oslo schien mir einwenig zu teuer für zwei Personen mit Vollverpflegung. Das Hotel war schnell gefunden. Scandic Hotel in Ringsaker bei Hamar. Im Preis von 84,€ war ein Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit enthalten und es gibt im Hotel sogar einen Pool den man benutzen kann wer wiew.

Der Tag der Abreise war da. Am Abend zuvor alles verstaut Lebensmittel etwas Bier und ein kleines Präsent für unseren Vermieter soetwas kommt immer sehr gut an. Natürlich auch das Angelzeug. Pilker bis 150gr. Gummifische mit Bleikopf bis 30gr. reichen aus. Pilkruten 60-200 Gr. Schnur bis 23kilo, Spinnruten 30-60 gr Rolle Stationaer Schnur bis 12 kilo reichen aus.

Am 22.6.2017 sind wir am Morgen gegen 2,30 Uhr los. Wir wissen ja um Hamburg eine Baustelle an der anderen. Eine Stunde vor Abfahrt waren wir in Hirtshals. Dann gings auf Schiff die Fähre brauchst ca. 3.5 Stunden bis Larvik also Zeit zum Essen und Einwenig Schlafen. Um 16,30 Uhr waren wir in Larvik, bei verlassen der Fähre darauf achten das man durch das grüne Portal für nichts zu Verzollen fährt sonst kann man schon mal eine Überraschung erleben, muss nicht sein.

Gegen 20 Uhr waren wir im Hotel sauberes Zimmer und das Frühstück am nächsten Morgen ließ keinen Wunsch offen. Guter Kaffee Lachs verschiedene Sorten Wurst und Brot Käse Ei und Würstchen. Der Kaffee wurde am Tisch nachgeschenkt und wer wollte machte sie noch einige Brote für die weiterfahrt.

Am 23.6.2015 gegen 15 Uhr waren wir am Haus von unserem Vermieter Svein Vassli stand auf seiner Terasse und wartete schon. Nach einem sehr freundlichen Hallo gingen wir in die Wohnung. Die liegt in der ersten Etage und führt über eine Treppe nach oben. Ich fahre jetzt schon seit 30 Jahren nach Norwegen und habe schon manche Häuser bewohnt aber diese Wohnung verdient wirklich ***** Sterne tolle Küche Esszimmer Wohnzimmer mit Kaminofen kleines Bad mit Dusche und zwei Schlafräume wobei man in dem einen Zimmer als Ehepaar die Betten sogar zusammen stellen kann, wer will.

Das Abenteuer begann am selben Tag als Svein mir sagte ich fahre mit Euch jetzt zum Bootssteg. Zum Haus gehört ein Mercedes Geländewagen mit Allrad den brauch man auch, denn der Bootsteg liegt ungefähr 500m bergab. Bergab heißt ca 20% Gefälle mit einer Achterbahn Kurve also alles super für Abenteurer.

Unser Vermieter hat dann mit uns eine Einweisungsfahrt auf dem Fjord unternommen, um uns einige Stellen im Fjord zu zeigen wo man den einen oder anderen guten Fisch fangen kann.

Vom Bootssteg aus links Richtung alten Turm der im Fjord steht kommt man an eine Rinne von ca 300 Meter in der wohl die Seelachse durch ziehen. Die stehen dann so auf 60-80 m Tiefe.

Eine super Ecke ist die Rechte Seite vom Bootssteg. Die fährt man mit dem Aluboot 60PS bis zu einer Bucht wo ein Boothaus steht. RAm Boothaus rechts steht ein Hebekran. In dieser Bucht ist es ca. 25-35 Meter tief. Mit Gumifisch rot- gelb Bleikopf bis 30gr und 60gr Pilker rot schwarz hat man tolle Möglichkeiten auf Dorsch und Pollak. Beim Pollak am Gummifisch nicht Anschlagern er nippelt erst und dann schluckt er durch und schlägt sich selbst an genauso auf Dorsch. Die Fische lagen alle die wir gefangen haben zwischen 4,5 und 7 kilo. Auch Leng bis über einen Meter haben wir so gefangen. Am Bootssteg ca. 500m vom Anleger am Abend zwischen 9-11 Uhr Seelachse bis 2,5 kilo auf blauem Beifänger. PS stckt ruhig mal einige Brieslinge aus dem Magen von einem Seelachsa auf den Haken vom Beifänger glaubt mir das Knallt.

Seite 2

Wir haben in den 2 Wochen die wir am Tingvollfjord waren Überwiegend Dorsche zwischen 4,5 und 7 Kilo gefangen und viele starke Pollak. Derschwerste wog 8,5 kilo Makrelen bis 50cm und siehe da auch Rotbarsch bei einer Tiefe von 90m bis 1,5 Pfund aber das ist die Ausnahme. El Loht sich auch mal mit Fetzen zu Angeln meiner Frau gelang es einen Lump von 4kilo und einen

Leng von 1,10m zu fangen.Meine waren so um Einen Meter die kleinen um 60cm die wir in einer Tiefe von 40m fingen haben wir schonend zurück gesetzt.

Zu unserem Vermieter :

Svein Valli ist ein Norweger der immer ein Ohr und ein Herz für seine Gäste hat .

Es gibt in der Nähe Richtung Pontongbrücke einen kleinen Ort dort wohnt ein Deutscher mit seiner

Frau der verkauft sehr guten Räucherlachs in 400gramm Packungen und in kleinen Dosen Lachsdipp in einer tollen Dillsoße.Der Fisch ist bei ihm etwas teurer aber noch immer günstiger als im Supermarkt.(joker).

Der Besitzer von der Lachsverarbeitung heißt:

Frank Eckert

6674 Kvisvik

Es lohnt sich einmal bei Ihm vorbei zu schauen.

Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und am 6.7.2017 hieß es Abschied nehmen.

Mit einem Lachenden Auge weil die Fischkiste voll der schönsten Files war und einem weinenden

Auge weil wir hier Menschen kennen gelehrt hatten die uns sagten:Kommt recht bald wieder.

Svein Vassli da kannst Du Dich drauf verlassen jagte ich zu Ihm und nach einer herzlichen Umarmung fuhren wir dann um 4Uhr in der früh zurück nach Deutschland.

Danke für alles Svein und auch Danke an DinTur.

PS.Dieser Bericht und die Fotos könnt Ihr Veröffentlich

Dafür habt Ihr mein Wort.

Matthias und Marianne Möller
Aus Bad Lippspringe







